

TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG
Region Bremen
Arster Hemm 56, 28279 Bremen
Tel: 0421 639198 11
Fax: 0421 639198 18

Hinweise für die Auswahl der Zugfahrzeuge bei Brauchtumsveranstaltungen

Immer wieder kommt die Diskussion darüber auf, wie groß die Traktoren bei Brauchtumsveranstaltungen gewählt werden sollten. Einerseits soll der Charakter der „historischen“ Veranstaltung gewahrt bleiben, andererseits erfordern zunehmend größere Wagen und deren Technik ein entsprechendes Zugfahrzeug.

Deshalb erst einmal Überlegungen aus rein technisch/rechtlicher Betrachtung:

- Das Merkblatt für Brauchtumsumzüge spricht von der Mitnahme von Personen auf **Anhängern hinter Zugmaschinen bis 60km/h**. Somit muss das Zugfahrzeug auch als „**Zugmaschine**“ in der Betriebserlaubnis beschrieben sein (keine LKW, keine Selbstfahrenden Arbeitsmaschinen, keine STAPLER, keine Trecker/Unimog über 60km/h, ...).
- Fahrerlaubnis Klasse T bzw. L (bis 40km/h) ist ausreichend, aber der Fahrer muss 18 Jahre alt sein.
- Die zulässige Anhängelast der Zugmaschine kann der Betriebserlaubnis entnommen werden. Falls sich dort keine expliziten Angaben finden, hilft häufig ein Blick in die Herstellerunterlagen (Betriebsanleitung).
Bei „normalen“ Traktoren mit nationaler ABE kann man von einem zulässigen Zuggesamtgewicht von 40t ausgehen.
- Brauchtumswagen auf Basis von landwirtschaftlichen Anhängern mit Auflaufbremse (Gummiwagen bis 8t Gesamtgewicht) können von jedem Oldtimer-/Youngtimer-Traktor gezogen werden.
- Für Brauchtumswagen auf Basis von PKW-Anhängern gilt ähnliches. Es muss eine geeignete feste Verbindungseinrichtung (Zugkugel) vorhanden sein. Es ist darauf zu achten, dass die Deichsel auch bei negativer Stützlast nicht hochschlagen kann!
- Sonderfall: Brauchtumswagen ohne Bremse bis 3t mit Ausnahmegenehmigung erfordern in der Regel ein Mindesttraktorgewicht von 1,5t, um ein sicheres Führen des Anhängers zu gewährleisten. Im Zweifelsfall gelten die Auflagen der Ausnahmegenehmigung.
- Brauchtumswagen mit Druckluftbremse (Einleitung oder Zweileitung) dürfen auch im Brauchtumzug nur von Zugmaschinen mitgeführt werden, die mit einer entsprechenden Druckluftbeschaffung ausgerüstet sind.
Das ist bei Oldtimer-Traktoren in der Regel nicht der Fall. Bei Youngtimern gibt es nachgerüstete Druckluftanlagen. Bei modernen Traktoren ist Druckluft inzwischen Standard.
Das Gewicht der Traktoren ist aus technischer Sicht nicht relevant, weil jeder Traktor mit Druckluftanlage jeden Brauchtumsanhänger technisch ziehen darf.
- Spiegel: Ausgenommen von der Ausrüstungspflicht sind „*mehrspurige Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h und mit offenem Führerplatz, der auch beim Mitführen von unbeladenen oder beladenen Anhängern nach rückwärts Sicht bietet*“. Das bedeutet, dass die Zugfahrzeuge vor großen Anhängern in der Regel mit entsprechenden Rückspiegeln auszurüsten sind (zumindest bei der An-/Abfahrt).

